

Razzia in Ungarn: Tierschützer retten 25 misshandelte Pudel!

Nach einer Razzia in Ungarn wurden 25 Hunde, vornehmlich Pudel, von Tierschützern beschlagnahmt. Die Ermittlungen gegen Brigitta M. dauern an.



Pápoc, Ungarn - In einem dramatischen Einsatz am 4. Dezember 2024 haben Tierschützer und Polizei in Pápoc, Ungarn, 35 Hunde von der umstrittenen Züchterin Brigitta M. beschlagnahmt. Diese Frau ist in mehreren Ländern wegen illegalen Hundenhandels bekannt und hat bereits einen EU-weiten Haftbefehl gegen sich. Bei der Durchsuchung wurde ein Anhänger entdeckt, der bereits in früheren Zuchtstätten aufgetaucht war. Das Bild der Hunde, vor allem der Pudel, war traurig: Sie befanden sich in einem schlechten Zustand und viele hatten keinerlei Papiere oder Impfnachweise, was die Dimensionen des Tierelends verdeutlicht, wie **krone.at** berichtete.

Einblick in die Pudelwelt

Pudel sind nicht nur beliebt, sondern auch vielseitig. Diese intelligenten und anhänglichen Tiere sind hervorragende Familienhunde und treue Begleiter. Über ihre Herkunft wird viel diskutiert – während viele glauben, dass der Pudel aus Frankreich stammt, gilt Deutschland als wahrscheinlicher Ursprung, wo die Rasse ursprünglich als Wasserhund gezüchtet wurde. Zu den verschiedenen Arten der Pudel gehören der Großpudel, Mittel- und Zwergpudel und sogar der Toy-Pudel, dessen zierliche Figur ihn besonders beliebt macht bei Hundeliehabern. Diese Informationen sind in voller Tiefe bei **rekordtiere.de** zu finden.

Die aktuellen Entwicklungen zeigen eindringlich die Schattenseiten der Hundehaltung im illegalen Handel – vor allem bei einer solch gefragten Rasse wie dem Pudel, die für viele Menschen ideal ist. Die Tierschützer haben schließlich 25 der beschlagnahmten Hunde gerettet, die nun geschützt werden müssen. Die fehlende Transparenz und die schlechten Haltungsbedingungen in der Zucht sind alarmierend und stehen im krassen Gegensatz zu dem, was Pudel als erstklassige Begleiter ausmacht.

Details	
Vorfall	Tierschutz
Ursache	illegaler Handel
Ort	Pápoc, Ungarn
Quellen	• www.krone.at • www.rekordtiere.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at